

# Presseinformation

## 27. April 2010



### Kampagne „Ein Krankenhaus für Bo in Sierra Leone“

## Erfolgreicher Auftakt beim Afrika-Tag

Derzeitiger Kontostand: 3.663,47 Euro



Hochzufrieden sind die Verantwortlichen mit dem Kampagnenstart „Fünf für ein Krankenhaus in Sierra Leone.“ Unter blauem Himmel informierten sich viele Patienten, Mitarbeiter und Besucher beim Afrika-Tag im Klinikum Oldenburg. Nicht nur das Wetter spielte mit, auch die Besucher spendeten fleißig, so dass am Ende des Tages insgesamt **2.898,26 Euro** für das Spendenkonto zusammen kamen. Mit den Spenden, die bereits vor dem Afrika-Tag auf dem Konto eingingen, liegt der derzeitige Stand des Spendenkontos bei **3.663,47 Euro**.



Den ganzen Tag über war afrikanische Musik im Haupteingangsbereich des Klinikums zu hören. Viele Familien waren gekommen. „Das war ein gelungener Start der Kampagne“, freut sich Gisela Bednarek, Vorsitzende des Vereins Hilfe direkt Oldenburg-Sierra Leone e.V., „aber nicht nur das: es war ein wunderschöner Tag, der allen Besuchern, ob groß oder klein, sehr viel Spaß gemacht hat.“



**Musa Binda**, Projektleiter in Sierra Leone, war trotz ausgefallener Flüge wegen des Vulkanausbruchs in Island noch rechtzeitig am Abend vorher in Oldenburg eingetroffen. Er war begeistert vom Afrika-Tag und versprach den Gästen: „Alles Geld, das für den Krankenhausbau gesammelt wird, geht auch in das Projekt. Das Krankenhaus ist das erste Gebäude in Sierra Leone, das unabhängig von der Regierung errichtet und betrieben wird. Ein solches Hilfsprojekt ist einzigartig.“ und ergänzt: „Viele Menschen in der Stadt Bo freuen sich auf dieses Krankenhaus. Zwar wissen viele noch nicht so genau, wo Oldenburg liegt, aber den Namen der Stadt kennen sie bereits.“ Musa Binda wird voraussichtlich noch bis zum 9. Juli in Oldenburg bleiben, um über das Projekt zu berichten und Unterstützer für das Krankenhaus zu begeistern. Gruppen und Vereine, die Interesse an einem Vortrag von Musa Binda über das Projekt in Sierra Leone haben, können sich bei Rita Wick unter 0441/403-2366 oder [wick.rita@klinikum-oldenburg.de](mailto:wick.rita@klinikum-oldenburg.de) melden.



Auch die **Wanderausstellung** über Sierra Leone und das Projekt wurde an diesem Tag eröffnet. Sie wird jetzt bis Mitte Juni im Klinikum zu sehen sein. Dann wird sie ins Pius-Hospital wandern. Dort laufen bereits die Vorbereitungen, um im Juni einen Aktionstag durchzuführen. Die Wanderausstellung wird im Laufe des Jahres in allen an der Kampagne beteiligten Krankenhäusern zu sehen sein.



**Weitere Informationen:** [www.5-fuer-clinic-bo.de](http://www.5-fuer-clinic-bo.de)

Sie haben noch Fragen?

**Zu Sierra Leone und der Clinic Bo:** Ansprechpartnerin „Hilfe direkt e.V.“:  
Gisela Bednarek, Tel. 0441/502285, [bednarek@hilfe-direkt.info](mailto:bednarek@hilfe-direkt.info)

**Zu der Veranstaltung:**

Ansprechpartnerin Projekt „Ein Krankenhaus für Bo in Sierra Leone“:  
Rita Wick, Tel. 0441/403-2366, [wick.rita@klinikum-oldenburg.de](mailto:wick.rita@klinikum-oldenburg.de)